

# Ein schöner Sonntag mit zwei Derbysiegen

14.04.2024: TSV Grünbühl - SV Pattonville II 8:2 (5:1)

Es war ein gelungener Sonntag mit zwei Derbys in Grünbühl, vielen Toren, vielen Zuschauern, einem mit poetisch-genialen Worten von Charles Jakob geehrten "**Sofi**" **Adem** und einem hinterher bis spätabends mit feiernden Grünbühlern gutbesetzten Vereinsheim. Zunächst erreichte die zweite Mannschaft, trotz langer Zeit in Unterzahl, ein 1:1 gegen das Spitzenteam von MTV 1846 Ludwigsburg (Bericht an anderer Stelle). Dann konnte man, zum zweiten Derby des Tages, gegen SV Pattonville II zahlreiche in Grünbühl selten gesehene Gesichter begrüßen. Herzlich willkommen, lieber Vito, zum Beispiel ! Und schließlich legte unsere erste Mannschaft einen furiosen 8:2-Sieg hin, mit zwei Gegentoren als Schönheitsfehler.

Der Spielverlauf deutete schon in den Anfangsminuten darauf hin, daß viele Tore fallen könnten. Bereits nach zwei Minuten flankte **Nino Gerhart** auf **Alexander Hoffart**, der den Ball am Fünfer im Fallen volley nahm und leider steil nach oben übers Tor traf. In der 6.Minute stoppte unser "Hoffi" eine Flanke von **Alex Kunz** herunter und legte sich dann den Ball um ein paar Zentimeter zu weit vor, sodaß der tauchende Torwart die Kugel unter sich begraben konnte. In der 11.Minute aber war's dann soweit. Eine Flanke von **Alex Kunz** kam scheinbar etwas zu hoch auf **Alexander Hoffart**, der aber schraubte sich nach oben und beförderte die Kugel als Bogenlampe ins lange Eck. Die schweren macht er. In der 19.Minute fiel nach krassem Abspielfehler das 1:1. Pessimisten befürchteten nun einen ähnlichen Spielverlauf wie in der Vorrunde, als man mit Mühe und Not 6:5 gewann. Nach 22 Minuten gab **Nino Gerhart** von links mustergültig von links flach herein, und **Alexander Hoffart** vollendete zum 2:1. Schon ein paar Minuten später erhöhte der zuvor geehrte **Sofiane Ali Adem** mit einem wahren Kunstschuss. Sein weiter Ball aus 40 Metern, von einer Windböe noch begünstigt, segelte schon mit Schnee bedeckt hoch über den Keeper zum 3:1 ins lange Eck. Zwei Minuten später scheiterte der heute sehr gut aufgelegte **Berkan Celik** mit einem Weitschuss nur knapp oberhalb des Tordreiecks. In der 39.Minute erkämpfte sich **Tom Staack** im Halbfeld den Ball, spitzelte zehn Meter weiter zu **Nico Haamann**, und der sah kurz vor dem 16er, daß der Keeper zu weit draußen war und lupfte den Ball, als wär's nix, hoch ins Tor zum 4:1. Sowas schafft nur ein feiner Fuß. Schon eine Minute später legte erneut **Tom Staack** vor, **Chris Haamann** lief noch ein paar Meter und schob aus zehn Metern zum 5:1 ein.

Auch nach der Pause ging es zunächst munter weiter. In der 51.Minute flankte **Chris Haamann** eine Ecke von rechts scharf vors Tor, und **Alexander Hoffart** versenkte mit einem sehenswerten Flugkopfball zum 6:1. Zur Belohnung wurde er kurz danach ausgewechselt. 345 Tore hat er jetzt auf dem Buckel. Den Pattonvillern gelang in der 55.Minute das 6:2. Danach war ein paar Minuten Ruhe im Sturm. In der 63.Minute aber gab es drei Großchancen nacheinander innerhalb von 10 Sekunden. Beteiligte waren **Thomas Orzechowski**, **Chris Haamann** und **Alex Kunz**, der aus spitzem Winkel nur den Torwart traf. Schon 90 Sekunden später traf **Berkan Celik** den Pfosten. In der 66.Minute spitzelte **Sofiane Ali Adem** eine eigentlich zu weite Flanke von **Raffaele Cervone** beinahe noch ins Tor. Nach 70 Minuten zog **Raffaele Cervone** aus 20 Metern knallhart ab, und der Keeper konnte den Flatterball nur nach vorne wegfausten. Genau vor die Füße von **Berkan Celik**, der den Ball volley, und wie am Strich gezogen, zum 7:2 verwertete. In der 74.Minute köpfte **Thomas Orzechowski**, eigentlich in bester Position, um selbst zu treffen, nach links zu **Berkan Celik**, der aber ein paar Zentimeter zu klein war, um den seinigen Kopfball besser zu verwerten. Ein Schlenzer von **Bilal Kenniche** in der 86.Minute hatte zu wenig Inneneffekt, um ins Tor zu gehen. Nach 89 Minuten fiel dann doch noch ein Tor. **Thomas Orzechowski** stoppte einen weiten Ball von **Sven Darvas** mit der Brust

herunter und donnerte ihn ins Netz. "Das hat er von mir gelernt" sagte hinterher sein Vater, womit er durchaus recht haben könnte. 8:2 und kurz darauf Schlusspfeiff.

Die Familienfeier konnte bei am Sonntag noch perfektem Wetter losgehen.

es spielten:

Hoffmann; Adem; Staack; Darvas; Gerhart; Celik; N.Haamann;  
C.Haamann; Sapmaz; Kunz; Hoffart

eingewechselt:

T.Orzechowski; Cervone; Kenniche; Keln; F.Tekcan